Ludwigshafen
Stadt am Rhein

06.12.2018

Pilotprojekt mit täglich einstündiger Präsenz von Polizei und Kommunalem Vollzugsdienst am Berliner Platz startet

Um unter anderem das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen rund um den Berliner Platz zu stärken, werden der Kommunale Vollzugsdienst (KVD) des Bereichs Öffentliche Ordnung und die Polizei im Zuge eines Pilotversuchs abwechselnd eine Stunde täglich montags bis samstags als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger vor Ort sein. Die Polizei wird montags, mittwochs und samstags in der Zeit von 11.30 bis 12.30 Uhr dort sein, während der KVD dienstags, donnerstags und freitags von 13.30 bis 14.30 Uhr am Berliner Platz ansprechbar sein. Ab Montag, 7. Januar 2019, beginnt das Pilotprojekt, dessen Nutzen und Leistungsfähigkeit nach einer dreimonatigen Testphase frühestens Anfang April bewertet werden soll.

Station beziehen die Beamtinnen und Beamtinnen von Polizei und KVD in den Räumen der Tourist-Information der Ludwigshafener Kongress- und Marketinggesellschaft LUKOM. Ein Plakataufsteller weist dort ebenfalls auf die jeweiligen Präsenzzeiten hin. Um aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, werden die Streifen auf dem Berliner Platz Präsenz zeigen und dort unterwegs sein. Zudem besteht die Möglichkeit, die Einsatzkräfte des KVD und der Polizei über die Tourist-Information rufen zu lassen.

"Wir haben gemeinsam mit der Polizei im Arbeitskreis "Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit" (AK SOS) das Pilotprojekt vereinbart, um dem Anliegen vieler Bürgerinnen und Bürger nach mehr Präsenz der Ordnungskräfte und verstärkter Prävention am Berliner Platz nachzukommen", erklärte Ordnungsdezernent Dieter Feid.